

	<p>Objekt: Röntgenaufnahme Fremdkörperschlucker</p> <p>Museum: Strafvollzugsmuseum Ludwigsburg Schorndorfer Straße 38 71638 Ludwigsburg 07141-49876265 info@strafvollzugsmuseum.de</p> <p>Sammlung: Primus-Import, Lehrmittelsammlung</p> <p>Inventarnummer: 88/080</p>
--	---

## Beschreibung

Mit dem Schlucken von Fremdkörpern setzen sich Gefangene einem enormen gesundheitlichen Risiko aus. Auf einem Karton ist der Abzug eines Röntgenbildnegativs geklebt. Als Rahmung wurde im Abstand von 5 mm zum Bildrand eine doppelte Linie gezogen, die sich in den Ecken des Objekts überschneiden. Über dem oberen Rahmen steht handschr. mit schwarzer Tusche: "Der Gef. K..... verschluckte zwei ganze Gabeln. Oktober 1931". Dieses eindrückliche Zeugnis ist mittlerweile Bestandteil der Lehrmittelsammlung unseres Museums.

## Grunddaten

Material/Technik:	Karton, Tusche, Photo Karton geschnitten und bescriben Photo als Abzug eines Negativ
Maße:	H 30,8 cm; B 23,8 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1931
	wer	Landesstrafanstalt Ludwigsburg
	wo	

## Schlagworte

- Fremdkörperschlucker
- Gefängnis

- Schautafel
- Strafvollzug

## Literatur

- Dr. Weißenrieder, Eigentum an verschluckten Fremdkörpern. In Blätter für Gefängniskunde 1936-3, S.315f.  
Der Fall der verschluckten Gabeln wurde rein rechtlich behandelt. Dabei sind auch Quelle und Zweck der Röntgenaufnahme ersichtlich..